

Spielend...

... die Natur erleben,
... mit Tieren lernen umzugehen,
... die Jahreszeiten mit allen Sinnen erfahren,
... eine neue Welt erobern,
... ein Konzert veranstalten,
... eine respektvolle Beziehung zur Natur aufbauen,
... sich in einer Gruppe bewegen lernen,
... Freundschaften schliessen,
... Machtkämpfe austragen,
... ein Fest für die Sinne feiern,
... der Fantasie freien Lauf lassen,
... Materialien ausprobieren,
... Sonne, Wind und Schnee spüren,
... Experimente wagen,
... in Rollen schlüpfen,
... Kräfte messen,
... ungeahnte Fähigkeiten entdecken,
... streiten und wieder Frieden schliessen,
... die Kreativität ausleben
... den Horizont erweitern,
... Selbstvertrauen gewinnen.

All das passiert in der Bauernhof-Spielgruppe. Und noch viel mehr.

Unsere Leitsätze

- Im Mittelpunkt der Bauern-Spielgruppe stehen die Kinder und ihre Bedürfnisse.
- Die Spielgruppe kennt keinen Lehrplan.
- Die Spiel- und Werkangebote entsprechen dem Entwicklungsstand der Kinder und sind freiwillig.
- Der Prozess ist wichtig, nicht das Produkt.
- Die Elternmitwirkung bildet auch einen Bestandteil der Spielgruppenarbeit.
- „Hilf mir, es selbst zu tun!“ - Der Satz von Maria Montessori zieht sich wie ein roter Faden durch die Bauernhof-Spielgruppenstunden.
- Wir gewähren den grösstmöglichen Freiraum und setzen dennoch klare Grenzen.
- Wir unterstützen die Kinder in ihren freien Spielaktivitäten und fördern ihre Bewegungsfreude.
- Wir begleiten sie in ihrem sozialen Lernen.
- Wir bringen den Kindern den Bauernhof und die Natur auf spielerische Weise näher.
- Wir sind während des ganzen Jahres und bei jedem Wetter in der freien Natur und im Stall.
- Wir erleben die Natur und die Jahreszeiten mit allen Sinnen.